

Praktikumsbericht Dublin (5.-18.6.2023)

Innerhalb des zweiwöchigen Schülerpraktikums der Qualifikationsphase 1 bot unser Gymnasium ein Auslandspraktikum nach Dublin, Irland an. Durch die begrenzte Anzahl der Teilnehmer freute ich mich umso mehr, dass ich dabei sein durfte. Gemeinsam mit unseren 2 Lehrerinnen flogen wir von Köln nach Dublin. Nach der Ankunft in Dublin wurden wir zu einem Treffpunkt gebracht, von wo uns unsere Gastfamilien abholten. Die Gastfamilie wurde im Vorhinein schon bekanntgegeben. Die



Familie hieß und mit einem tollen Abendessen willkommen und zeigte uns unser Haus. Außerdem waren sie sehr Interessiert an Deutschland, da sie viele Fragen zu einigen deutschen Sehenswürdigkeiten stellten. Die Familie hatte 3 Kinder, wovon 2 Kinder, 6 und 8 Jahre Alt waren, weshalb es manchmal etwas Chaotisch zulief aber es dennoch lustig war.

Unser Praktikum bestand aus einer Kombination von einem Sprachunterricht in dem *Apollo language centre* und der Arbeit in einer Wohltätigkeitsfiliale Namens *National Council for the Blind of Ireland*. Von 9:00 bis 13:15 ging es in die Sprachschule, um unser Englisch nochmals zu verbessern. Nachmittags fuhr ich mit dem



zu meinem Arbeitsplatz an der Fitzwilliam Street. Hier begrüßte mich der Manager sehr Nett und erklärte mir meine Aufgaben, die vor allem aus Gläser-, Bilder- und Möbel putzen bestanden. Außerdem gehörten Aufgaben wie Kundenbetreuung und Kundenberatung dazu. Dies fiel mir am Anfang etwas schwieriger, aufgrund des irischen Akzentes. Dennoch hat dies mit der Zeit immer besser funktioniert. Vor allem die Kundenbetreuung hat mich und mein Englisch extrem Vorangebracht. Im ganzen Gefiel mir die Arbeit sehr gut, da ich mein Englisch hier deutlich verbessern konnte und die Arbeitsatmosphäre ebenfalls sehr gut war.

An den Wochenenden haben wir verschiedene Ausflüge mit unserer Gruppe gemacht. Einer dieser Ausflüge ging nach Sandycove. Dort besichtigten wir den *James Joyce Tower und*

haben erfahren inwiefern der Autor James Joyce den Blick auf die englisch Sprachige Literatur verändert hat. Von dort aus hatte man ebenfalls einen wundervollen Ausblick auf das direkt anliegende Meer. Ebenfalls hatte ich aber auch meine Freizeit um etwas mit meinen Freundin zu machen. Zusammen haben wir die Innenstadt von Dublin besichtigt und haben ab und zu etwas dort gegessen.

Zusammenfassend kann ich sagen, dass ich eine sehr gute Entscheidung mit dem Auslandspraktikum getroffen habe. Das Wetter war zudem mit warmen und sonnigen Tagen nahezu Perfekt bei meinem Aufenthalt in Dublin, auch wenn man dies zuvor nicht erwartet hatte.